

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Auftragserteilung

- * Vereinbarte Aufträge sind unwiderruflich. Schriftliche Aufträge werden mit der Unterschrift des Kunden erteilt. Nimmt der Kunde Änderungen vor, gelten diese nur als angenommen, wenn diese von uns binnen einer Woche bestätigt werden.
- * Erfolgt der Auftrag mündlich, senden wir eine Auftragsbestätigung zu. Diese gilt, sofern nicht innerhalb von 3 Tagen ein schriftlicher Widerruf erfolgt, als rechtsverbindlich. Bei Verlängerungsaufträgen gilt auch die Bekanntgabe neuer Termine oder die Zustimmung zum Beginn zusätzlicher Tätigkeiten als Auftragserteilung. Abweichende mündliche Zusagen unserer Vertriebspartner und Berater gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch unsere Geschäftsleitung.

Seminare

- * Es gelten jeweils die Preise und Konditionen, die im Zuge der Auftragserteilung schriftlich vereinbart oder dem Kunden von uns als Auftragsbestätigung übermittelt wurden. Alle Preise verstehen sich exklusive USt. und Aufenthalts- bzw. Reisekosten.
- * Ab 8 Wochen vor Seminarbeginn verrechnen wir bei Storno 30% des Gesamtauftragsvolumens, ab 4 Wochen 50% und bei einem Rücktritt innerhalb von 7 Werktagen wird das volle Gesamthonorar in Rechnung gestellt. Wird innerhalb von 3 Monaten ein Ersatztermin gemeldet und durchgeführt, so reduziert sich die Stornogebühr auf ein Ausfallshonorar von 10% des Auftragswerts.

Beratungsleistungen & Coaching

- * Alle Preise verstehen sich exklusive USt. und Aufenthaltskosten.
- * Der Auftraggeber hat das Recht, die Zusammenarbeit zu jedem beliebigen Zeitpunkt abubrechen. Es werden in diesem Fall nur die geleisteten Beratungstage sowie die angefallenen Reisekosten berechnet. Als geleistet gelten auch die für 4 Wochen im Voraus fest vereinbarten Termine.

Zahlung

- * Bei Auftragserteilung wird eine Anzahlung in der Höhe von 30% des Gesamtauftragsvolumens fällig. Der Restbetrag wird unmittelbar nach Leistungserbringung in Rechnung gestellt.
- * Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der jeweils gesetzlichen Höhe zu verrechnen.

Referenz

- * Wir sind berechtigt, den Auftrag schriftlich oder mündlich als Referenz anzuführen, sobald ein Teilschritt des Auftrags beendet wurde.

Gerichtsstand

- * Streitigkeiten zwischen den Vertragsteilen hat ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Wien bzw. Linz zu entscheiden.
- * Es ist ausschließlich österreichisches Recht anzuwenden.
- * Sollten einzelne Verkaufs-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen nichtig oder rechtsunwirksam sein, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht.
- * Gerichtliche und außergerichtliche Kosten (Mahnspesen, etc.) trägt der Auftraggeber.

Gültigkeit

- * Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, gelten diese AGB als Vertragsgegenstand. Von den Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen gelten nur insoweit, als diese schriftlich seitens comito* bestätigt wurden.
- * Stand: 1.1.2005